



## Meyer-Näkel

### Kontakt

Hardtbergstraße 20  
53507 Dernau  
Tel. 02643-1628  
Fax: 02643-3363  
www.meyer-naekel.de  
weingut@meyer-naekel.de

### Besuchszeiten

nach Vereinbarung  
Guttschenke Restaurant  
Hofgarten Weingut Meyer-Näkel, Inhaber Hartwig Näkel, Bachstraße 26, 53507 Dernau (An der Kirche, Tel. 02643-1540); Ferienwohnung

### Inhaber

Werner Näkel

### Rebfläche

22 Hektar

### Produktion

135.000 Flaschen

Werner Näkel ist der renommierteste Winzer an der Ahr, ihm ist der Aufschwung, den die Region in den letzten zwanzig Jahren genommen hat, maßgeblich zu verdanken. Als er in den achtziger Jahren anfang trockenere Weine zu erzeugen und Rotweine im Barrique auszubauen, war die Verwunderung groß. Heute sind Ahrweine überwiegend trocken, Barriqueausbau für die Spitzenweine ist heute eine Selbstverständlichkeit. Entstanden ist das Weingut 1950 mit der Heirat von Paula Meyer und Willibald Näkel, den Eltern von Werner Näkel, die 1,5 Hektar Reben besaßen. Unter Werner Näkels Regie hat sich die Rebfläche vervielfacht. Walporzheimer Kräuterberg, Dernauer Pfarrwingert und Neuenahrer Sonnenberg sind seine traditionellen Paradelagen, der Ahrweiler Silberberg gehört mittlerweile auch dazu. Spätburgunder ist die absolute Nummer Eins in den Weinbergen, nimmt drei Viertel der Rebfläche ein. Dazu gibt es Frühburgunder, etwas Weißburgunder (erster Jahrgang war 2003) und Riesling. Seine Spitzenweine baut er in 300 Liter-Fässern aus, medium getoastet. Werner Näkel füllte diese früher meist im Herbst vor der neuen Ernte ab, heute bleiben die Topweine deutlich länger im Fass. Inzwischen hat Werner Näkel starke Unterstützung erhalten: Tochter Meike, Geisenheim-Absolventin, ist seit 2005 im Betrieb und kümmert sich um die Vinifikation, die zweite Tochter Dörte, ebenfalls Geisenheim-Absolventin, ist seit 2008 mit dabei. Zusammen mit Neil Ellis erzeugt Werner Näkel auch in Südafrika Weine, die unter dem Namen „Zwalu“ (auf deutsch „Neubeginn“) vermarktet werden. Aber auch in Portugal ist er aktiv, an der Quinta da Carvalhosa beteiligt, im Douro-Gebiet. Das Spätburgunder-Sortiment ist klar und überschaubar gegliedert in Guts-Spätburgunder, Blauschiefer, dem mit dem Jahrgang 2016 als Pendant der Grauwanke-Spätburgunder zur Seite gestellt wurde, und Spätburgunder S, an der Spitze der Kollektion stehen die drei Großen Spätburgunder-Gewächse aus Kräuterberg, Pfarrwingert und Sonnenberg, zu denen sich mit dem Jahrgang 2015 ein vierter Wein gesellte, der Spätburgunder aus dem Silberberg; aus dem Pfarrwingert gab es eine zeitlang auch einen Frühburgunder als Großes Gewächs.

### Kollektion

Natürlich verbindet man den Namen Meyer-Näkel mit Spätburgunder, vergisst darüber aber, dass auch die Weißweine und der Rosé eine wichtige Rolle spielen im Sortiment – und dass sie alle sehr gut sind. Der Riesling zeigt reintonige Frucht, etwas Zitrus, dezent auch Pfirsich im Hintergrund, ist klar und zupackend. Der Weißburgunder ist füllig und saftig, besitzt gute Struktur und reife Frucht, was auch für den Illusion genannten Blanc de Noir gilt. Wie der Blanc de Noir ist auch der Rosé ein Spätburgunder, er ist fruchtbetont und frisch, herrlich klar und zupackend: So macht Rosé Freude. Der Frühburgunder zeigt viel

Frische, florale Noten und reintonige Frucht, ist klar und zupackend; vom einst erzeugten Großes Gewächs-Frühburgunder aus dem Pfarrwingert präsentiert sich der 2009er heute in prächtiger Verfassung. Der Grauwanke-Spätburgunder ist recht würzig und eindringlich, frisch und zupackend. Unsere Präferenz gilt wie im Vorjahr dem Blauschiefer, der bestechend reintonig ist, harmonisch und frisch, strukturiert und zupackend. Hervorragend ist der Spätburgunder S, besitzt reintonige Frucht, feine Frische, viel Harmonie und Länge. Der Spätburgunder SR aus dem Jahrgang 2013 setzt ganz auf Fülle, reife Frucht und Opulenz: Ein Maul voll Wein! Der Spätburgunder aus dem Silberberg zeigt seit seinem Debüt 2015 gleichmäßig sehr hohes Niveau, der 2017er zeigt etwas florale Noten, viel Konzentration, ist fruchtbetont, präzise und zupackend. Der Sonnenberg ist ebenfalls leicht floral, frisch und zupackend, weist dezent mineralische Noten auf. Zu den großen Spätburgundern des Jahrgangs gehören wie gewohnt die Weine aus Kräuterberg und Pfarrwingert. Der Kräuterberg ist enorm eindringlich und konzentriert im Bouquet, zeigt viel reife Frucht, ist kraftvoll im Mund, stoffig, besitzt herrlich viel Frucht, ist noch jugendlich, ein Wein mit viel Potenzial. Erstaunlicherweise war im Vergleich der beiden der Pfarrwingert bei unserer Schlussverkostung der offenere Wein, sonst ist es meist umgekehrt. Der Pfarrwingert betört mit reintoniger reifer Frucht, ist füllig und konzentriert, harmonisch und elegant, strukturiert und lang. Großartige Kollektion! —



Familie Näkel

### Weinbewertung

- 87** 2018 Riesling | 12%/9,80€
- 88** 2018 Weißburgunder | 12%/11,-€
- 87** 2018 Spätburgunder „Blanc de Noir“ „Illusion“ | 12,5%/12,50€
- 87** 2018 Rosé | 12%/9,90€
- 87** 2017 Frühburgunder | 13,5%/18,-€
- 88** 2017 Spätburgunder „Grauwanke“ | 13,5%/15,50€
- 89** 2017 Spätburgunder „Blauschiefer“ | 13,5%/21,-€
- 90** 2017 Spätburgunder „S“ | 13,5%/29,-€
- 92** 2013 Spätburgunder „SR“ | 13,5%
- 91** 2009 Frühburgunder „GG“ Dernauer Pfarrwingert | 14%
- 92** 2017 Spätburgunder „GG“ Ahrweiler Silberberg | 13,5%/39,-€
- 90** 2017 Spätburgunder „GG“ Neuenahrer Sonnenberg | 13,5%/45,-€
- 94** 2017 Spätburgunder „GG“ Dernauer Pfarrwingert | 13,5%/54,-€
- 93** 2017 Spätburgunder „GG“ Walporzheimer Kräuterberg | 13,5%/72,-€

### Lagen

Kräuterberg (Walporzheim)  
Pfarrwingert (Dernau)  
Sonnenberg (Neuenahr)  
Silberberg (Ahrweiler)

### Rebsorten

Spätburgunder (75%)  
Frühburgunder (10%)  
Dornfelder (5%)  
Weißburgunder (4%)  
Riesling (4%)

MEYER-NÄKEL



KRÄUTERBERG 12  
2012 | SPÄTBURGUNDER | AHR